Didaktische Handreichung: Auswandererhaus

Aufgabenmerkmale

Thema	Fußreise durch Europa
Textsorte	Literarischer Text (Hörbuch): halb-fiktiver, satirischer Reisebericht (Ausschnitt)
Textbeschreibung	Bei dem Hörtext handelt es sich um einen 3:06 Minuten langen Ausschnitt aus dem literarischen Hörbuch „Bummel durch Europa“, einer gekürzten Lesung des 1880 verfassten Reiseberichts des US-amerikanischen Autors Mark Twain in deutscher Übersetzung aus dem Jahr 1963. Das Hörbuch wird gelesen von dem Schauspieler und Sprecher Rufus Beck. Er spricht deutlich, akzentfrei, akzentuiert und in normalem Sprechtempo. Der Text ist konzeptionell schriftlich und ursprünglich für die lesende Rezeption bestimmt. Er hat vorrangig eine unterhaltende Funktion. Der Satzbau ist überwiegend komplex, der Wortschatz abwechslungsreich und anspruchsvoll (z. B. „Verwegenheit“, „Kunstjünger“, „beschirmen“). Auffällig ist außerdem die häufige Verwendung des Genitivs (z. B. „…der Anblick eines Mannes…“ „…während meines Aufenthaltes…“) sowie von teilweise veralteten, literatursprachlichen Wendungen (z. B. „…eine wahrhaft vergnügliche Überfahrt.“). In dem Ausschnitt liegt eine lineare Erzählstruktur vor, in die aber einige Hintergrundinformationen integriert wurden. Am Ende des Ausschnitts wird eine Sage in die Erzählung eingebettet. Der Ausschnitt wird in zwei Phasen präsentiert: Zunächst hören die SuS einen Ausschnitt von 1:15 Minuten Länge und bearbeiten parallel zum Hören die Teilaufgaben 1-6, die sie zuvor durchgelesen haben. Dann wird ihnen der gesamte Hörtext vorgespielt. Im Anschluss bearbeiten sie die Teilaufgaben 7-9.
Fokus	Wesentliche Aussagen aus umfangreichen gesprochenen Texten verstehen, diese Informationen sichern und wiedergeben (1.4.2) Informationen zielgerichtet entnehmen, [ordnen], vergleichen, prüfen [und ergänzen] (3.4.3)

Merkmale Teilaufgabe 1

Bildungsstandard	Wesentliche Aussagen aus umfangreichen gesprochenen Texten verstehen, diese Informationen sichern und wiedergeben (1.4.2) Informationen zielgerichtet entnehmen, [ordnen], vergleichen, prüfen [und ergänzen] (3.4.3)
Kompetenzstufe	I
Anforderungsbereich	I

Aufgabenbezogener Kommentar

Mit dieser Teilaufgabe wird das selektive Hörverstehen getestet. Eine zu Beginn des Hörtextes explizit und in nahezu identischer Form gegebene, zentrale Einzelinformation („[…] zu Fuß eine Reise durch Europa zu unternehmen.“) muss dazu erfasst und in der richtigen Antwortmöglichkeit wiedererkannt werden. Die gesuchte Information ist für den Aufbau eines Globalverständnisses des Hörtextes äußerst wichtig. Dass die Teilaufgabe schon vor dem Hören gelesen wurde und während des Hörens bearbeitet wird, erleichtert die Bearbeitung.

Auch das geschlossene Format ist eine Erleichterung, da keine eigene Schreibleistung erfolgen muss.

Merkmale Teilaufgabe 2

Bildungsstandard	Wesentliche Aussagen aus umfangreichen gesprochenen Texten verstehen, diese Informationen sichern und wiedergeben (1.4.2) Informationen zielgerichtet entnehmen, [ordnen, vergleichen, prüfen und ergänzen] (3.4.3)
Kompetenzstufe	I
Anforderungsbereich	I

Aufgabenbezogener Kommentar

Mit dieser Teilaufgabe wird das selektive Hörverstehen getestet. Eine zu Beginn des Hörtextes explizit gegebene Einzelinformation muss dabei erfasst und notiert werden. Hierbei reicht es aus, lediglich eine Jahreszahl aufzuschreiben. Die gesuchte Jahreszahl ist im Hörtext in einem äußerst kurzen und strukturell einfachen Satz („Das war im März 1878.“) enthalten. Diese Information ist für den Aufbau eines Globalverständnisses des Hörtextes wichtig, um die Handlung in ihren historischen Kontext einordnen zu können. Dass die Teilaufgabe schon vor dem Hören gelesen wurde und während des Hörens bearbeitet wird, erleichtert die Bearbeitung.

Merkmale Teilaufgabe 3

Bildungsstandard	Wesentliche Aussagen aus umfangreichen gesprochenen Texten verstehen, diese Informationen sichern und wiedergeben (1.4.2) Informationen zielgerichtet entnehmen, [ordnen], vergleichen, prüfen [und ergänzen] (3.4.3)
Kompetenzstufe	I
Anforderungsbereich	I

Aufgabenbezogener Kommentar

Mit dieser Teilaufgabe wird das selektive Hörverstehen getestet. Eine gegen Ende des ersten Ausschnitts aus dem Hörtext explizit und in identischer Form gegebene Einzelinformation („[…] und hatten eine wahrhaft *vergnügliche* Überfahrt.“) muss dazu erfasst und in der richtigen Antwortmöglichkeit wiedererkannt werden. Dass die Teilaufgabe schon vor dem Hören gelesen wurde und während des Hörens bearbeitet wird, erleichtert die Bearbeitung. Auch das geschlossene Format ist eine Erleichterung, da keine eigene Schreibleistung erfolgen muss.

Merkmale Teilaufgabe 4

Bildungsstandard	Wesentliche Aussagen aus umfangreichen gesprochenen Texten verstehen, diese Informationen sichern und wiedergeben (1.4.2) Informationen zielgerichtet entnehmen, [ordnen, vergleichen, prüfen und ergänzen] (3.4.3)
Kompetenzstufe	I
Anforderungsbereich	I

Aufgabenbezogener Kommentar

Mit dieser Teilaufgabe wird das selektive Hörverstehen getestet. Eine gegen Ende des ersten Ausschnitts aus dem Hörtext explizit gegebene Einzelinformation muss dabei erfasst und notiert werden. Hierbei reicht es aus, lediglich den Namen einer – den Schülerinnen und Schüler[1] bekannten – Stadt aufzuschreiben. Der gesuchte Städtename wird im Hörtext innerhalb der ersten Phrase eines Satzes und unmittelbar nach dem in der Fragestellung enthaltenen Schlüsselwort „Rast“ genannt („Nach kurzer Rast in Hamburg…“). Dass die Teilaufgabe schon vor dem Hören gelesen wurde und während des Hörens bearbeitet wird, erleichtert die Bearbeitung.

Merkmale Teilaufgabe 5

Bildungsstandard	Wesentliche Aussagen aus umfangreichen gesprochenen Texten verstehen, diese Informationen sichern und wiedergeben (1.4.2) Informationen zielgerichtet entnehmen, [ordnen], vergleichen, prüfen [und ergänzen] (3.4.3)
Kompetenzstufe	II
Anforderungsbereich	I

Aufgabenbezogener Kommentar

Mit dieser Teilaufgabe wird das selektive Hörverstehen getestet. Eine gegen Ende des ersten Ausschnitts aus dem Hörtext in nahezu identischer Form explizit gegebene Einzelinformation („…wegen des milden Frühlingswetters…“) muss dazu erfasst und in der richtigen Antwortmöglichkeit wiedererkannt werden. Dass die Teilaufgabe schon vor dem Hören gelesen wurde und während des Hörens bearbeitet wird, erleichtert die Bearbeitung. Auch das geschlossene Format ist eine Erleichterung, da keine eigene Schreibleistung erfolgen muss. Erschwerend könnte die Verwendung des Genitivs im Hörtext und in allen Antwortmöglichkeiten wirken, da sie den SuS womöglich weniger geläufig ist.

[1] Im Folgenden als SuS abgekürzt.

Merkmale Teilaufgabe 6

Bildungsstandard	Wesentliche Aussagen aus umfangreichen gesprochenen Texten verstehen, diese Informationen sichern und wiedergeben (1.4.2) Informationen zielgerichtet entnehmen, [ordnen], vergleichen, prüfen [und ergänzen] (3.4.3)
Kompetenzstufe	I
Anforderungsbereich	I

Aufgabenbezogener Kommentar

Mit dieser Teilaufgabe wird das selektive Hörverstehen getestet. Eine zum Ende des ersten Ausschnitts aus dem Hörtext in nahezu identischer Form explizit gegebene Einzelinformation („[…] und nahmen den Schnellzug“) muss dazu erfasst und in der richtigen Antwortmöglichkeit wiedererkannt werden. Dass die Teilaufgabe schon vor dem Hören gelesen wurde und während des Hörens bearbeitet wird, erleichtert die Bearbeitung. Auch das geschlossene Format ist eine Erleichterung, da keine eigene Schreibleistung erfolgen muss.

Merkmale Teilaufgabe 7

Bildungsstandard	Wesentliche Aussagen aus umfangreichen gesprochenen Texten verstehen, diese Informationen sichern und wiedergeben (1.4.2) Informationen zielgerichtet entnehmen, [ordnen], vergleichen, prüfen [und ergänzen] (3.4.3) Wesentliche Elemente eines Textes erfassen: z. B. Figuren, [Raum- und Zeitdarstellung, Konfliktverlauf] (3.3.5)
Kompetenzstufe	(a und b=I), (c und d=III), (e und f=IV)
Anforderungsbereich	II

Aufgabenbezogener Kommentar

Mit dieser Teilaufgabe wird das detaillierte Hörverstehen getestet. Dabei müssen verstreute Einzelinformationen zu den Eigenschaften einer Figur im Hörtext erfasst und mit den Aussagen im Aufgabentext verglichen werden. Erschwerend wirkt zum einen, dass die SuS diese Teilaufgabe – im Gegensatz zu den Teilaufgaben 1-6 – nicht vorab lesen konnten. Zum anderen wurden die als richtig zu bewertenden Eigenschaften des Reisebegleiters Harris im Hörtext jeweils im Vergleich mit den Eigenschaften des Erzählers genannt („Es war […] meine Absicht, mich […] mit den schönen Künsten zu befassen.“ *Mr. Harris dachte da ganz wie ich. Er war […] nicht weniger als ich* darauf aus, malen zu lernen. Ich wünschte außerdem, die deutsche Sprache zu erlernen; *Harris wünschte es gleichfalls.*). In der Teilaufgabe beziehen sich die in den Aussagen beschriebenen Eigenschaften aber direkt auf Harris. Somit müssen zur Bewertung der Aussagen a), c), und d) jeweils zwei benachbarte Informationen miteinander verknüpft werden. Erschwerend könnte auch die Verwendung der Modifikation „*nicht weniger* (als ich)“ im Bezug auf Harris’ Wunsch, malen zu lernen, wirken.

Als schwierig hat sich auch die Bewertung der nicht zutreffenden Aussagen erwiesen, obwohl im Hörtext neben den drei zutreffenden Eigenschaften keine weiteren Merkmale von

Harris genannt werden. Die hohe Plausibilität der als falsch zu wertenden Aussagen trägt hier zur Schwierigkeit der Teilaufgabe bei.

Merkmale Teilaufgabe 8

Bildungsstandard	Wesentliche Aussagen aus umfangreichen gesprochenen Texten verstehen, diese Informationen sichern und wiedergeben (1.4.2) Informationen zielgerichtet entnehmen, [ordnen], vergleichen, prüfen [und ergänzen] (3.4.3) Wesentliche Elemente eines Textes erfassen: z. B. Figuren, [Raum- und Zeitdarstellung], Konfliktverlauf (3.3.5)
Kompetenzstufe	(a und b=IV), (c und d=III), (e und f=III)
Anforderungsbereich	I – II

Aufgabenbezogener Kommentar

Mit dieser Teilaufgabe wird das detaillierte Hörverstehen getestet. Dabei muss eine im Hörtext wiedergegebene Sage verarbeitet und Einzelaspekte des Handlungsverlaufs dieser Sage mit den Aussagen im Aufgabentext verglichen werden. Erschwerend wirkt zum einen, dass die SuS diese Teilaufgabe – im Gegensatz zu den Teilaufgaben 1-6 – nicht vorab lesen konnten. Zum anderen werden die als richtig zu bewertenden Aussagen in der Teilaufgabe gegenüber den Formulierungen im Hörtext in paraphrasierter Form wiedergegeben. Die Formulierungen sind dabei im Hörtext deutlich komplexer und mit satirischen Einschüben versehen, was das Verständnis dieser Textpassage erschwert.

Die Aussagen a) und b) geben explizit zu Beginn der Sage genannte Informationen wieder („*Karl der Große* gelangte, als er die *Sachsen* verfolgte […], […] an das Ufer des Flusses.“). Auch die in Aussage c) genannte Information ist explizit im Hörtext enthalten, bezieht sich aber im Hörtext zunächst nur auf Karl den Großen („[…] auf alle Fälle wollte Karl hinüber […]“).

Eigenständig muss – ggf. auch mithilfe der später gegebenen Einzelinformation, dass „das Heer […] hinterher(watete)“ – geschlossen werden, dass Karl der Große *mit seinem Heer* den Fluss überqueren wollte. Aussage d) ist falsch, explizit wird erwähnt, dass eine *Hirschkuh*, nicht eine *Füchsin*, den Fluss überquerte. Dadurch, dass das Heer der Hirschkuh folgte, wurde eben keine Niederlage *erlitten*, sondern *vermieden*, was explizit im Hörtext erwähnt wird. In Aussage f) wird ebenfalls eine explizit im Hörtext gegebene Information wiedergegeben („[…] zur Erinnerung an diese Episode befahl Karl der Große, dass an genau der Stelle eine Stadt gebaut werde, die er Frankfurt nannte – die Furt der Franken.“).

Merkmale Teilaufgabe 9

Bildungsstandard	Intention(en) eines Textes erkennen, insbesondere Zusammenhang zwischen Autorintention(en), Textmerkmalen, Leseerwartungen und Wirkungen (3.4.5)
Kompetenzstufe	V
Anforderungsbereich	III

Aufgabenbezogener Kommentar

Mit dieser Teilaufgabe werden das globale Hörverstehen sowie die Fähigkeit zur Reflexion und Interpretation des Hörtextes erfasst. Die ironisierenden/satirischen Einschübe im Text machen dabei seinen besonderen Unterhaltungswert aus; diese sind aber für die SuS schwer zu fassen. Der Text bedient aber auch ohne diese Einschübe eine reine Unterhaltungsfunktion, ohne dabei spannend zu sein. Einen appellierenden oder nachdenklich stimmenden Charakter weist der Hörtext nicht auf.

Anregungen für den Unterricht

SuS, die bei der Bearbeitung der Teilaufgaben 1-6 Schwierigkeiten hatten, sollten weitere Übungen zum selektiven Hörverstehen machen. Hierbei wird jeweils ein klares Hörziel vorgegeben und Informationen werden *während des Hörens* gezielt notiert bzw. angekreuzt. Übungsmaterial hierzu findet sich vor allem im Bereich Deutsch als Fremdsprache. Als Stimuli eignen sich beispielsweise Bahnhofsdurchsagen, Wegbeschreibungen und einfache Vorgangsbeschreibungen. Es bieten sich auch Übungen in Partnerarbeit an, bei denen ein Partner Anweisungen (z. B. eine Wegbeschreibung) gibt, die der andere dann ausführen muss (indem er sie z. B. notiert oder aufmalt).

Als Lernaufgabe kann der Hörtext wie folgt eingesetzt werden:

- Zunächst wird die Zuhörbereitschaft der SuS geweckt und auf das Thema neugierig gemacht, indem der Titel bekannt gegeben wird. Die SuS überlegen, was sich hinter dem Titel verbergen könnte. Dabei wird auch die Bedeutung des Substantivs „Bummel“ geklärt. Die SuS sprechen darüber, wie ein „Bummel durch Europa“ aussehen könnte und inwiefern er sich von einem herkömmlichen „Bummel“ (durch eine Stadt) bzw. von einer „normalen“ Reise (durch Europa) unterscheidet.
- Der Hörtext wird als Ganzes gehört. Danach besteht die Möglichkeit, Verstehensfragen zu klären, und es wird festgehalten, worum es global geht. Anschließend werden, als Vorbereitung für ein zweites Hören, Hörauftträge in Form von Fragen an den Text formuliert. Beim zweiten Hören bietet es sich an, den Hörtext in zwei Teilen zu behandeln (bis zur Sage/ab der Sage). Das zweite Hören kann auch mit einer Übung zum Aufschreiben von Notizen verbunden werden: Beim Hören sollen Notizen zu den Fragen „Wer?“, „Was?“, „Wann?“, „Wo?“, „Wozu“ angefertigt werden. Das Blatt, auf dem die Notizen aufgeschrieben werden, kann dabei schon vor dem Hören vorbereitet und mit diesen Leitfragen versehen werden. Zwischen den Leitfragen muss ausreichend Platz für die Notizen gelassen werden. Ggf. kann das Hören des Hörtextes (mehrmals) kurz unterbrochen werden. Die Notizen werden anschließend in Partnerarbeit verglichen und beim erneuten Hören kontrolliert.
- Zur Untersuchung der sprachlichen Ebene kann eine Kombination aus Zuhören und Lesen vorgenommen werden: Die SuS lesen und hören den Text parallel. Dabei streichen sie Passagen an, die ihnen sprachlich ungewöhnlich vorkommen. Sie überlegen

zusammen mit einem Partner, was so ungewöhnlich daran ist. Die Überlegungen werden dann im Plenum verglichen und fortgeführt. Die SuS können in Partnerarbeit den Text in zeitgemäße Sprache umschreiben und die unterschiedliche Wirkung reflektieren.

- Leistungsstarke SuS untersuchen die Passage, in der die Sage wiedergegeben wird, nach satirischen Einschüben.